

Mitreden mitentscheiden!

Sag uns, wo **DEIN SCHUH** drückt auf:
www.wodruecktderschuh.at

MACH MIT!
Setz ein Zeichen!
KOMM zum Yppenplatz
in zwei **VERSCHIEDENEN**
SCHUHEN!

Das fällt auf!
Das soll auffallen!

Wir brechen auf!
Wir finden uns nicht ab mit dem,
was wir vorfinden.

Wo zwickt und zwackt
es in unserem Leben?
Was bedrückt, was stört uns?

Wobei fühlen wir uns im Stich gelassen,
überfordert in unseren Beziehungen,
in der Familie, am Arbeitsplatz?

Was bedroht unser Zusammenleben,
den inneren und äußeren Frieden?
Unsere Zukunft und die unserer Kinder –
in Österreich? Weltweit?

Welche Unterstützung
erwarten wir uns von unseren
Mitmenschen, der Politik,
einer Kirche, die auf
Menschen zugeht?



Wo drückt der *Schuh?*

Auftaktveranstaltung zum Zukunftsforum

5. OKTOBER 2013

11-13 Uhr

Yppenplatz | Brunnenmarkt

1160 Wien

www.wodruecktderschuh.at

Wo drückt der Schuh?

AUFTAKT

5. OKTOBER 2013

11–13 Uhr

Yppenplatz | Brunnenmarkt
1160 Wien

PROGRAMM

- Begrüßung und Auftakt:
Christoph Schönborn · Gerda Schaffelhofer
- Das Leben hatscht – der Schuh drückt
Kabarett und Improvisationstheater mit *improzess*
- Zukunftsforum – was ist das?
Vorstellung der Arbeitsgruppen
Einladung zur Mitarbeit
- Frei aus dem Bauch heraus:
Wo drückt dein Schuh? Was soll anders werden?
Was gibt Trittsicherheit?
Interviews – Gesprächskreise – offenes Mikrofon
- Segensgebet der Religionen
mit Alois Schwarz und Vertretern von Kirchen
und Religionen
- Moderation: Maria Harmer
- Mit Musik der verschiedenen Kulturen

Zukunftsforum

ZIEL

Das Zukunftsforum ist ein offener Prozess,
der am 5. Oktober 2013 beginnt.

Der Mensch mit seinen Sorgen und
Problemen steht im Mittelpunkt.

Es geht um folgende Lebensbereiche:

- Beziehung, Ehe, Familie
- Bildung und Arbeit
- das Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft
- die gerechte und ökologische Nutzung aller
Ressourcen und das weltweite Zusammenleben in
Frieden

Es geht darum,

- die Probleme und Sorgen der Menschen in diesen
Lebensbereichen kennen zu lernen
- mit den Betroffenen gemeinsam Verbesserungen
und Lösungen zu erarbeiten
- diese Verbesserungen und Lösungen umzusetzen

Wer ist dabei?

MITARBEIT

Folgende Personen und Institutionen
haben ihre Mitarbeit zugesagt:

Beck Matthias | **Berger** Fery | **Friesl** Christian | **Holztrattner** Magdalena | **Küberl** Franz | **Lehner** Erich | **Lehner-Hartmann** Andrea | **Mallmann** Silke-Andrea | **Mayrhofer** M. Beatrix | **Mazal** Wolfgang | **Mittlöhner** Rudolf | **Polak** Regina | **Prettenthaler** Franz | **Rosenberger** Michael | **Sandriesser** Ernst Josef | **Schenk** Martin | **Schnider** Andreas | **Schönborn** Christoph | **Schulmeister** Stephan | **Schwarz** Alois | **Steinmair-Pösel** Petra | **Wachter** Bernd | **Weirer** Wolfgang | **Zulehner** Maria-Luise | **Zulehner** Paul

Bischofskonferenz, Gemeinschaft Emmanuel, Fokolar-Bewegung, Katholische Aktion, Laieninitiative, Laienrat, Orden, Pfarrgemeinderäte, Wir sind Kirche ...

Eingeladen sind alle, die für sich und andere
Verantwortung tragen wollen:

- Frauen, Männer, Jugendliche
- Kirchliche Gruppen und Laienorganisationen
- Politiker und Interessenvertretungen
- Gläubige aller Religionen, Agnostiker, Atheisten
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Universitäten
und Bildungseinrichtungen
- Bischöfe, Priester, Ordensleute

und Menschen wie du und ich!